

MK-Inhalte 2005

Monats-Kurs Nr.221



Monats-Kurs Nr.222



Monats-Kurs Nr.223



Monats-Kurs Nr.224



Monats-Kurs Nr.225



Monats-Kurs Nr.226



Monats-Kurs Nr.227



Monats-Kurs Nr.228



Monats-Kurs Nr.229



Monats-Kurs Nr.230



Monats-Kurs Nr.231



Monats-Kurs Nr.232



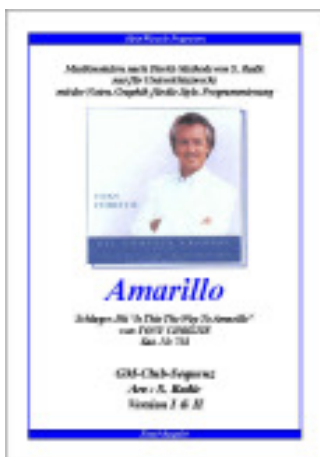
737



737. **Winterzeit.** PETER PETREL gehört zu den wenigen Handfesten der Musikbranche. Wenn er ins Publikum lacht, ist Optimismus angesagt. Ein Kerl, zu dem die Lieder passen, die er singt. An seiner Seite ist TINA WULF, eine gefeierte Country-Western-Sängerin. Zusammen bilden sie das Duo WINDOWS. Hier von den beiden ein wunderschönes "Winter-Lied", das man nicht nur zur Weihnachtszeit bringen kann, sondern den ganzen Winter lang! Diebeiden Versionen sind, bis auf die Tonarten, vollkommen identisch-sowohl notenmäßig als auch im Sequenzbereich: Vers. 1 in Bb, Vers. 2 in Ab-Dur (Original).

MKI-Titel

738



738. **Amarillo.** Seit mehr als drei Jahrzehnten ist der britische Weltstar Tony Christie - wie er mit seinem längst legendären Song immer wieder verkündet - schon unterwegs. Nach Amarillo, einem kleinen Ort in Texas. Und auf diesem imaginären, notengepflasterten Weg kam er 2003 auch nach Deutschland, pünktlich um seinen öOsten Geburtstag zu feiern. In seinem Gepäck hatte er viele große Hits und spektakuläre Songs, mit denen er weltweit von "Las Vegas" bis "(Don 't Go Down To) Reno "für Furore sorgte. Sein "Amarillo " ist in Deutschland ein absoluter Dauerbrenner und hier in einer leichten C-Dur-(Vers. 1) und der Original-Version in Bb-Dur (Vers.2) nachzuspielen.

739



739. **Andrea Berg Partymix.** Spätestens nach ihrem Hit "Du hast mich 1000 Mal belogen" ist die Sängerin ANDREA BERG ein fester Bestandteil aller Hitparaden und kann mittlerweile auf eine große Anzahl von Disco-Hits zurückblicken. Das haben auch die CD-Macher bestimmt erkannt und so befindet sich auf Ihrer letzten CD "The Best of..." als Bonus-Track ein Partymix aus nicht weniger als 6 Ihrer bekanntesten Schlagern. Hier in einem 4-Minuten-Medley zusammengefaßt, in einer C-Dur - und einer B-Dur- Version, allerdings ist eine sehr "relative" Beurteilung der Schwierigkeitsgrade, denn einige Titel im Mix werden raffiniert in andere Tonarten transponiert!

740



740. **First Piano Concerto.** „Eine LP ganz im Stil von Ray Conniff. Auf dieser LP vereinigt sich das instrumentale Spiel mit Chor-Gesang so elegant und perfekt, dass man nicht mehr weiß, was Gesang und was ein Instrument ist“. Das waren die Worte eines begeisterten Ray-Conniff-Anhangers, der sehr treffend seinen Stil beschrieb. Diese LP -Aufnahme stammt aus dem Jahre 1958, als Ray Conniffim Zenit seiner Karriere stand. Er versuchte die berühmten Klassiker in neuem Rhythmus-Gewand zu präsentieren. Der enorme Erfolg gab ihm Recht: Ein Klavier-Konzert läßt sich vie besser erfassen, wenn darunter sogar ein ganz einfacher Fox-Beat als Basis dient. Die Version 2 ist das "Original" inBb-Moll, die Version 1 das identische Arrangement in A-Moll!

741



741. **Georgia On My Mind.** Der Titel "Georgia On My Mind" hat viele Künstler auf den Plan gerufen. Die vorliegende Wunderlich-Aufnahme stammt aus dem Jahre 1996 und ist als eine sehr gelungene Orgel-Version einzustufen, wobei Wunderlich mit verschiedenen Orchester-Sounds aufwartet: Intro und Interludes mit einer Natur-Gitarre, Thema A mit Sinus-Orgel (Rotor slow/fast), Thema B mit den Strings, Thema-A-Wiederholung mit Tenorsax, das Vers-Thema wieder mit der Orgel und das Ending quasi rubato mit Sax und ausklingendem Vibraphon. Die Version 1 ist in F-Dur, vorwiegend mit Solo-Noten zu spielen. Die Vers.2 ist die komplette CD-Abschrift in "seiner" Tonart Eb-Dur mit allen mehrstimmigen Einsätzen sowie Orchester-Einlagen!

MK1-Titel

742



742. **Highland Cathedral.** In der OKEY-Nr. 62 konnte man im Rahmen der CD-Reportage von Christoph Klüh eine ausführliche Vorstellung der neuesten CD von Claudia Hirschfeld nachlesen. Der selbstredende CD-Titel "The Wonder Of Music" hat auch mich auf den Plan gerufen und da entdeckte ich, unter vielen anderen bemerkenswerten Titeln, eine sehr interessante, moderne Interpretation eines Dudelsack-Titels. Offenbar ruft der Dudelsack-Klang nicht nur bei den Highländern einen Euphorie-Zustand hervor - auch ich war ganz hin und weg! Beide Versionen ist umfangmäßig identisch und unterscheiden sich nur durch die verschiedenen Tonarten: Vers. 1 in C-Dur, Vers.2 in Eb-Dur!

743



743. **Kein Schwein ruft mich an.** Berlin 1987, Theaterball: Im Foyer versammelte sich das Publikum um einen neuen Stern am Berliner Musikhimmel. Schweißperlen standen den Organisatoren angesichts dieser kleinen Palastrevolution auf der Stirn, war das Palastorchester mit seinem Sänger Max Raabe doch nur als Begleitprogramm engagiert worden. Besser konnte der erste öffentliche Auftritt nicht sein und der Erfolg hält an bis heute. Mit seinem Repertoire aus Tanz- und Filmmusik der Zwanziger und Dreißiger und eigenen, sich stilistisch einfügenden Neukompositionen verzaubert das Palastorchester sein Publikum jedesmal spielend leicht. Dieser "Jux-Text-Titel" ist ein Tango mit ungewöhnlicher Melodieführung und tollen Harmonien. Vers. 1 in C-Dur, leicht aber trotzdem mit allen wichtigen Parts. Vers.2 ist die CD-Abschrift in Bb-Dur.

744



744. **Melodie in F.** Der Pianist und Komponist Anton Rubinstein ist einer der bedeutendsten russischen Pianisten seiner Zeit. Wie Richard Wagner und Franz Liszt gehörte Anton Rubinstein zu den Größen der Musikwelt in Europa das 19. Jahrhundert. Rubinsteins berühmteste Komposition ist zweifelsohne der vorliegende Klavier-Titel "Melodie in F", den er 1852 im Rahmen seines Klavierwerkes "Melodien für Klavier, Op.3, Nr. 1 in F Dur" komponierte. Der Melodieaufbau und die Harmonie-Struktur dieses Werkes haben schon immer auch alle Jazzler und sonstige Tasten-Solisten dieser Welt auf den Plan gerufen. Hier eine K-WUNDERLICH-Bearbeitung von seiner CD "Special".

745



745. Dreams Of Dubai. Schon öfters hat uns die Organistin Claudia Hirschfeld recht überzeugend ihre musikalischen Eindrücke einer fremden Landschaft vermittelt. Ihre neueste CD "The Wonder Of Music" setzt diese Tradition fort und offeriert uns unter dem Titel "Dreams Of Dubai" ihre musikalischen Eindrücke aus der Welt der "Tausend und einer Nacht" - und das ist ihr auch diesmal sehr gut gelungen. Interessant ist hierbei der "3/4-Arabian-Style" - eine wirklich gekonnte Begleitung, welche aber nur mit der dazugehörigen GM-Sequenz oder dem vorprogrammierten Style authentisch klingt.

746



747. Jetzt geht die Party richtig los. Nach der "Holzmichl- bzw. Holzhacker-Hysterie" war es vermeintlich ruhiger um die drei Erzgebirger geworden, doch dank Stefan Raab sind sie erneut im bundesweiten Gespräch. Jetzt hat er einen Wettbewerb der Bundesländer draus gemacht ("Bundesvisions Song Contest"), in gewollter Anlehnung an den "Eurovision Song Contest" (früher "Grand Prix de la Chanson de Eurovision"). Und wie sollte es anders sein, Die Randfichten treten dort für ihr Heimatland, den Freistaat Sachsen, an. Die Version 2 in F-Dur ist die Original-Übertragung 1:1, die Version 1 ist eine kürzere C-Dur-Fassung.

MK1-Titel

747



747. Jetzt geht die Party richtig los. Nach der "Holzmichl- bzw. Holzhacker-Hysterie" war es vermeintlich ruhiger um die drei Erzgebirger geworden, doch dank Stefan Raab sind sie erneut im bundesweiten Gespräch. Jetzt hat er einen Wettbewerb der Bundesländer draus gemacht ("Bundesvisions Song Contest"), in gewollter Anlehnung an den "Eurovision Song Contest" (früher "Grand Prix de la Chanson de Eurovision"). Und wie sollte es anders sein, Die Randfichten treten dort für ihr Heimatland, den Freistaat Sachsen, an. Die Version 2 in F-Dur ist die Original-Übertragung 1:1, die Version 1 ist eine kürzere C-Dur-Fassung.

748



748. Morgenstimmung. Henrik Ibsen, Norwegens größter Dramatiker, beauftragte Edvard Grieg 1874, eine Bühnenmusik zu seinem dramatischen Gedicht "Peer Gynt" zu schreiben. Aus dieser Orchestersuite stammt "Morgenstimmung". Die zwei Noten-Versionen sind - bis auf die Tonarten - als Arrangements vollkommen identisch: Die F-Dur-Version 2 ist sogar leichter spielbar als die C-Dur-Version 1, weil der Mittelteil hier nach E-Dur führt! Die Begleitung besteht aus dem einfachsten 6/8-SLOW-ROCK-Style, wobei die Harmoniegebung nur durch den gehaltenen String-Pad-Akkord erfolgt. Die Arpeggio-Gitarre des Style-Schemas ist eine Advanced-Programmierung.

MK1-Titel

749



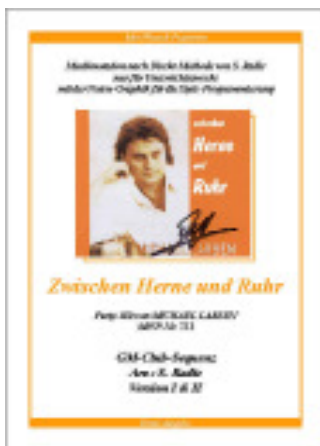
749. I Have A Dream. Diesen berühmten Satz hat der unvergessene Kämpfer für Menschenrechte Martin Luther-King in den 60ern lanciert. Ein Jahrzehnt später sagen das auch die ABBA's, allerdings meinen diese vier aus Schweden damit eine wunderschöne Liebes-Ballade - "zum Weinen schön"! Stilistisch würde ich es sogar als einen "langsamen Sirtaki" einstufen, wozu auch die Buzuki-anmutende Einleitung animiert. Die raffiniert eingesetzten 2/4-Takt-Einlagen erfordern ein aufmerksames Zählen! Beide Noten-Versionen sind bis auf die Tonarten identisch: Vers. 1 in C-, Vers. 2 in Bb-Dur! Die ausgeschriebene Stichnotation gibt einen guten Einblick in die Arrangement-Struktur.

750



750. Oye Como Va. Der Name SANTANA ist quasi ein Programm für sich - und das seit über 30 Jahren! Seine Art Gitarre zu spielen, seine filigranen Improvisationen und der immer dazu fantastische Latin-Cuban-Rhythmus sind beispielhaft und immer wieder gern gehört. Der Titel "Oye Como Va" ist ursprünglich ein Cha-Cha des nicht weniger berühmten, cubanischen Sängers Tito Puente, jedoch zum Hit wurde der Titel erst durch Santana. Den Santana-Sound liefert sogar auch das General-Midi: Sound-Nr.31! Typisch für diesen Titel ist auch der "doppelte" Hammond-Sound, einmal als Percussiver Mono-Klang und dann als vollakkordische Harmonie-Untermalung mit Leslie-fast. Vers.1 stellt nur die Hauptthemen dar, die Vers.2 ist die LP-Abschrift - allerdings ohne die Santana-Improvisationen, welche kaum in ein Notenbild passen!

751



751. Zwischen Herne und Ruhr. Endlich hat es ein Sänger gewagt, die Ruhrgebiet-Schornsteine zu besingen! Und das macht er, Michael Larsen aus Herne, gar nicht schlecht! Der Melodie-Refrain ist wirklich eingängig und absolut Hit-verdächtig! Nach unglaublich viel Tirol-la-la aller möglichen Duos und Trios aus irgendeinem Tal-sowieso, ist endlich mal das "wat" und "dat" zu hören - und das Ganze klingt auch als ein reines Orgel-Solo ziemlich gut! Viel Spaß beim Nachspielen - oder auch Nachsingen!

752



752. Schubert: Impromptu Nr.2. Wir sind wieder bei meiner "Lieblings-Beschäftigung": den alten Klassik-Hits einen neuen Rahmen geben! Diesmal habe ich mir die Original-Klavierenoten in As-Dur vorgenommen und einen Latin-3/4-Beat mit Bongo-Tam-Tam und einem fantasievollen Glocken-Arpeggio als Untermalung ausgedacht. Das wunderschöne Klassik-Thema erklingt als Klavier-Solo über dem Stringsatz und dem Original-Schubertbaß und erhält durch die Latin-Rhythmik einen schwebenden Charakter und nicht bloß einen langsamen Walzer-Anstrich! Die Version 1 ist eine C-Dur-Fassung der gleichen Original-Ab-Dur-Notation.

753



753. **Petite fleur.** Neben der berühmten Sopran-Sax-Version von Sidney Bechet, welche eher als "Jazz"-Version schlechthin gilt, gibt es noch die nicht minder berühmte Klarinetten-Version von MONTY SUNSHINE, dem legendären Dixie-Klarinetisten aus der Chris-Barber-Band. Meine hier vorliegenden zwei Versionen entstanden relativ spontan: Zuerst schrieb ich die Version 2 als Klarinetten-Solo in G-Moll auf, ergänzte diese jedoch durch Zunahme einer Mute-Trumpet-Nebenstimme, und Übergabe des Mittelteil an die Posaune, weil mir einfiel, daß ich diese Version auch mit meinem aktuellen Orchester "Bayerische Löwen" spielen könnte! In der Version 1 änderte ich nur die Tonart (A-Moll) und die Instrumenten-Zusammensetzung.

MK1-Titel

754



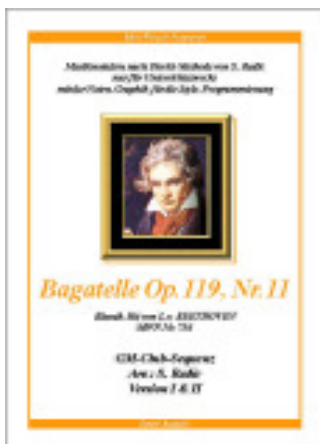
754. **Servus die Wadln.** Nach dem "Anton" und "Burger Dance" ist es bei DJ ÖTZI wieder einmal so weit: Er hat die Charts mit einem eigenartigen Musik-Klon bereichert und das diesmal von den Jahreszeiten vollkommen unabhängig: "Servus die Wadln" alias "Quantanamera", wird sowohl die Disco-Gänger als auch alle anderen "Sport"-begeisterten auf den Plan rufen und die Ballermann-Meile hat schon jetzt im Frühjahr 2005 ihren Dauer-Sommer-Hit! Ötzi singt: "i hob ka Geld aufm Konto. des is den Frauen egal. sie schau mir nur auf die Wadln. und die san phänomenal." Muss man da noch mehr sagen?

755



755. **Sunny.** Aus einer Fan-CD-Rezension: "...Seine gitarrentechnische Raffinesse fällt einem sofort auf, besonders wenn man selber Gitarre spielt...". Ich würde dazu noch folgendes hinzufügen: Nicht nur für Gitarristen "ein Muß", sondern für jeden Jazz-Fan - und besonders für die Jazz-Fans, welche selber Hand anlegen an jedes mögliche Instrument, ist GEORGE BENSON eine wahre Offenbarung was melodisches Improvisieren bedeutet. Obwohl seine Improvisationen recht modern sind, verliert er nie ganz den Kontakt zum Melodiegeschehen, was in der Praxis letztendlich bedeutet: Man kann ihm "folgen" und aus seinem musikalischen Ideenreichtum profitieren und endlos lernen! Vers.1 ist nur das Thema, Vers.2 die CD-Abschrift.

756



756. **Bagatelle Op.119,Nr.11.** Die Bagatelle Op119, Nr.11 gehört zu einer berühmten "Bagatelle-Serie" von Beethoven und hat eine bewegte "politische" Geschichte - jedoch nicht zu Beethoven's Zeiten, sondern im Gerangel um die Deutschen-Einheit. Gleich zwei berühmte Werke zweier vollkommen unterschiedlich orientierter Komponisten gerieten in den "Plagiat"-Verdacht. Zum einen geht es um die Hymne der DDR von Hans Eisler aus dem Jahre 1949, welche da mit den Worten "Auferstanden aus Ruinen..." anfängt. Im Westen war dagegen schon 1930 ein weltbekannter Schlager mit dem gleichen Motiv von Peter Kreuder erschienen, unnachahmlich von Hans Alsbers gesungen, und "Goodbye Johnny" hieß.

757



757. Pan-Phantasie. EDWARD SIMONI verzaubert sein Publikum mit virtuosem Spiel auf diesem Instrument. Wie kein anderer beherrscht er die Panflöte, spielt mit großer Hingabe und Musikalität schöne bekannte Weisen, Melodien, spannt den musikalischen Bogen bis zur fröhlichen, ausgelassenen Musik. Nach seinem großen Panflöten-Hit "Pan-Träume" hier der neue Versuch. Das Intro und Interlude übernimmt die Kombination Piano/Strings und dann erklingt die Panflöte. Version 2 in seinem G-Dur-Original, Version 1 in der C-Dur-Modulation jedoch mit identischen Notenbild und Stichnoten. Hier kann folgender "Trick" angewendet werden: Man spielt zuerst die tiefere C-Dur-Version und setzt dann direkt fort mit G-Dur!

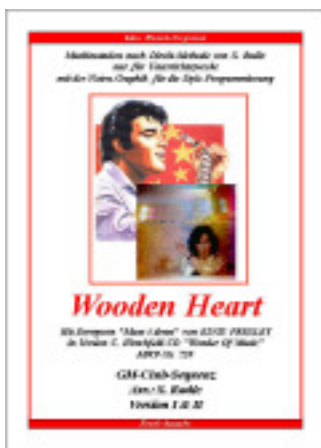
MK1-Titel

758



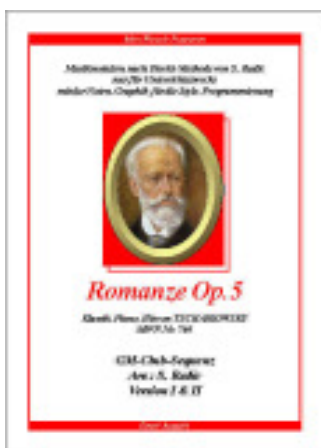
758. Howard Carpendale-Medley. Es ist ein altes Sprichwort, dass man aufhören soll, wenn es am Schönsten ist. Für Howard Carpendale ist es mehr als nur eine schöne Volksweisheit - der Entschluss stand fest: Howard Carpendale hört 2003 auf. Sein letzter Tonträger "Der richtige Moment" wird - nomen est omen - somit sein letztes Studiowerk sein. Für uns eine gute Gelegenheit mal einige seiner bekanntesten Hits in Erinnerung zu rufen. Das folgende Medley wird bestimmt jeden sofort auf die Tanzfläche rufen! In der Version 2 werden drei verschiedene Tonarten angeboten (C-Ab-F) und das Notenbild gibt über reichlich Stichnoten einen genauen Einblick in das Arrangement. Die Version 1 ist gänzlich in C-Dur und beschränkt sich nur auf die Titel-Themen.

759



759. Wooden Heart. Wer erinnert sich nicht an die sagenhafte Deutsch-Version von Elvis: "Muss i denn, muss i denn, zum Städtele hinaus...", welche er mit tiefer Inbrunst in seinem Film "G.I. Blues" 1960 sang? Am 8. Januar 2005 wäre ELVIS PRESLEY 70 Jahre alt geworden. Das ist ein Grund mehr, um dieses Lied allen in Erinnerung zu rufen und hier in einer interessanten Version auch notenmäßig darzubieten. Kaum jemand weiß, daß das Elvis-Original mit dieser interessanten Akkordeon-Begleitung kein geringerer als Bert Kämpfert damals arrangiert hast! Hier eine tolle Orgel-Version von Claudia Hirschfeld mit einer E-Piano-NC-Einleitung und einem vollgriffigen Big-Band-Satz am Ende!

760



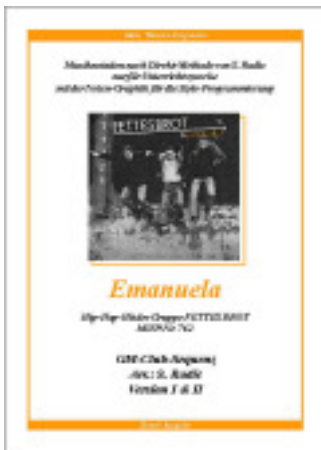
760. Romanze, Op.5. Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893) hat uns mit seinem 1. Klavierkonzert sicher eines der ganz großen Meisterwerke der Klavierliteratur geschenkt. Daneben wird gelegentlich übersehen, dass er auch andere, überzeugende und sehr schöne Kompositionen für Klavier solo geschaffen hat. Wer virtuose romantische Klaviermusik liebt, wird von diesem Klavierstück begeistert sein: Eine relativ einfache, langsame Melodieführung entfaltet sich Poé-à-Poé zu einem imposanten Klavierwerk! Beide Versionen sind - bis auf die Tonarten (Vers.1 in A-Moll, Version 2 im Orig.-F-Moll) - notenmäßig identisch. Ohne typische Piano-Verzierungen wird hier mit dem Kombiklang Piano/Strings eine "Orchester"-Stimmung geboten.

761



761. And I Love Her. Die Beatles sind die berühmteste und erfolgreichste Popband in der Geschichte der Rockmusik. Am 27. Dezember 1960 trat die Gruppe erstmals unter dem Namen "The Beatles" in einem Vorort von Liverpool auf. Neben rockiger Musik sind den Beatles auch einige wunderschöne Balladen gelungen. Eine davon ist hier zu finden. Die Original-Aufnahme erfolgte am 26. Februar 1964. In meinen beiden Bearbeitungen herrscht zunächst die Tonart A-Moll mit Parallele C-Dur vor. Die Version 1 begnügt sich damit und endet dann überraschend in A-Dur. Die Version 2 geht nach dem ersten Durchgang weiter und moduliert nach C-Moll/Es-Dur.

762



762. Emanuela. Die Hamburger HipHop-Formation "Fettes Brot" (bestehend seit 1992) hat für mehr als 150.000 in Deutschland verkaufte Tonträger ihrer Single „Emanuela“ Gold entgegenegenommen. Das Thema ist die operettenhafte Inszenierung einer Auseinandersetzung mit der Liebe und dem Leben. Emanuela ist ein uraltes Sinnbild für die Leidenschaft, immer ein unerreichbares Ziel vor Augen zu haben, wenn es da heißt: "...Lass die Finger von Emanuela! Lass die Finger von Emanuela! Alle Mädels alle Jungs sagen No! Deines Lebens wirst du nicht mehr froh!...." Beide Versionen sind bis auf die Tonarten identisch: Version 1 in A-Moll, Version 2 im F-Moll des Originals.

MK1-Titel

763



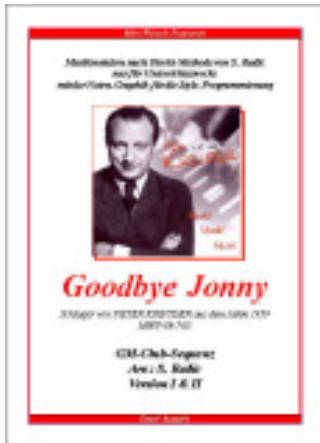
763. It's A Real Good Feeling. 1980 nahm der Produzent Gerd Michael Ebel PETER KENT unter Vertrag. Mit seiner ersten Veröffentlichung "It's A Real Good Feeling" erreichte er die Nr.1 der Verkaufs-Charts von Media Control. Hits wie "Stop'n'Go" und "You're All I Need" folgten. Ab 1986 feierte er mit Luisa Fernandez Erfolge in Österreich, Spanien und Südamerika. Seine feschen Discopopper der späten 70er und 80er reißen einen noch heute mit. Der vorliegende Titel hat sich interessanterweise bis heute im Repertoire vieler Organisten gehalten, denn dieser Titel ist das Synonym für die Gattung "DISCOFOX" schlecht hin! Die Version 1 ist das nackte Thema in C-Dur, die Version 2 ist die Original-Abschrift in Bb-Dur mit der Improvisation.

764



760. Pizzicato-Polka. Wie bitte, eine Polka von JOSEF STRAUSS? Hießen die Herren nicht JOHANN, Sohn und Vater? Doch, doch, aber es gab in der Familie Strauss auch weitere Komponisten-Söhne, neben Eduard auch den JOSEF, der zusammen mit seinem Bruder Johann diese fantastische Pizzicato-Polka komponierte! Josef Strauß komponierte Walzer, darunter "Sphärenklänge" und "Dorfschwalben aus Österreich", Polkas wie etwa die "Pizzicato-Polka" (zusammen mit Bruder Johann), Quadrillen und andere Tanzmusik. Die Version 1 ist das Intro und Ending des Originals: kurz und bündig und einfach! Die Version 2 ist das komplette Original. Beide Versionen sind in C-Dur, wobei die Vers.-2-Fassung teilweise vollgriffig ist.

765



765. Goodbye Jonny. Nur drei Titel seien genannt, z.B. "Für eine Nacht voller Seeligkeit", "Musik! Musik! Musik!" oder "Sag beim Abschied leise Servus" und man weiß sofort von wem die Rede ist: Peter Kreuder! Geboren 1905 würde er in diesem Jahr 2005 seinen 100sten Geburtstag feiern. Wir befassen uns mit dem Hans-Albers-Evergreen "Goodbye Jonny", denn dieser Titel ist eine einmalige Kreuder-Leistung und birgt so manche Überraschung in sich! Die Version 1 in C-Dur befasst sich nur mit dem Hauptthema dh. mit dem berühmten Refrain und dem kurzen Mittelteil. In der Version 2 erklingen alle Parts, inkl. des selten gespielten Vers-Parts, der mit einer Fülle an ungewöhnlichen Akkord-Übergängen aufwartet!

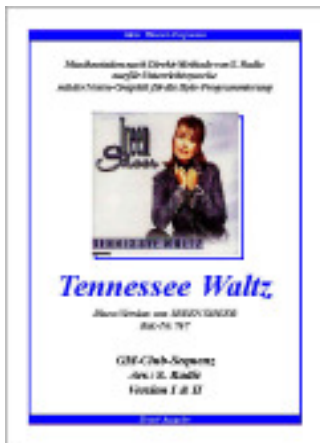
766



766. Ich mache nur noch Volksmusik. Was uns der mittlerweile zum TV-Musik-Multi avancierte STEFAN RAAB schon im Jahre 1995 präsentiert hat, ist ja allerhand! Allerdings die letzten 10 Jahre haben im Recht gegeben: Wir erleben weit mehr Volksmusik in den Medien als alle anderen Musik-Sparten zusammen, wobei der "Schlager von damals" wohl langsam und endgültig verschwinden wird! Daß der gute Stefan Raab jede Möglichkeit nützt, sich über alle lustig zu machen, ist ja bekannt - soweit der Text, aber musikalisch ist der Titel ehe unter "Oho!" einzustufen: Klingt gut, ist meisterhaft arrangiert! Hier eine Orgel-Version mit einfacher Version 1 in C-Dur und einer Zwei-Tonarten-Version 2 (Bb-C) und allen Orchester-Einwürfen des Originals!

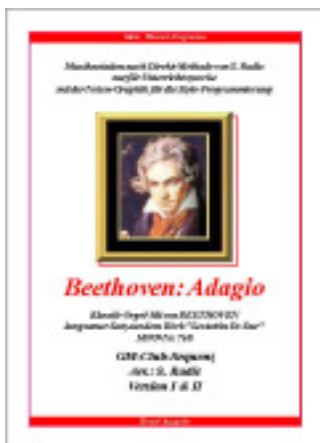
MKI-Titel

767



767. Tennessee Waltz. Ihr Talent machte sich schon in jungen Jahren bemerkbar, als das kleine Mädchen Ireen 1960 einen Talentwettbewerb der BBC in ihrer englischen Heimat gewann. Doch anders als bei so vielen anderen "Kinderstars" verlief sich ihre Spur nicht im Sande. Fundierter Gesangsunterricht und eine Theaterausbildung stellten die Karriere auf eine solide Basis. Kenner sagten ihr bereits damals große Erfolge voraus. Mit der vorliegenden Disco-Version des berühmten Evergreens hatte Sie auch den Einstieg in die Moderne geschafft! Hier eine Orgel-Umsetzung mit guter Gelegenheit für alle zu sehen, wie man aus einem Walzer einen 4/4-Takt macht! Vers.1 "very easy" in C, Version 2 in F mit der berühmten Acc.-Guitar-Improvisation!

768



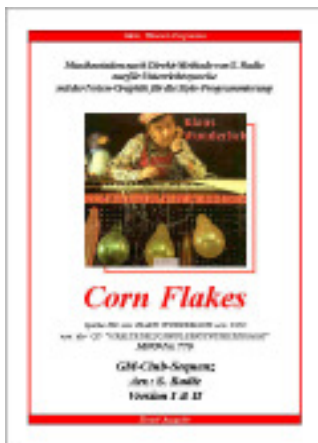
768. Beethoven - Adagio. In der OKEY-Ausgabe 66 präsentierte mein Kollege HANS DIETER KARRAS ein Stück eines großen Komponisten, der im Allgemeinen weniger mit dem Instrument Orgel in Verbindung gebracht wird. Er machte eine wunderschöne Orgelbearbeitung von Beethovens Sextett in Es-Dur - den langsamen ADAGIO-Part! Da jedoch diese Orgelbearbeitung ein gutes Lesen des Baßschlüssels erfordert, weiß ich aus Unterrichts-Erfahrung, daß dann viele gar nicht mit dem Üben anfangen werden! Denen wird mit dieser meinen Direkt-Methode-Bearbeitung des gleichen Titels geholfen. Version 1 in C-Dur/A-Moll, Version 2 in Ab-Dur/F-Moll (Original). Beide Hände sind voll im G-Schlüssel aufgeschrieben, die Bässe aus den Akkorden!

769



769. Trompeten-Phantasie. Deutschlands erfolgreichstes Trompeten-Duo Charlotte & Jürgen Wendling präsentieren in ihrer exklusiven Trompetenshow ein brillantes Repertoire von der Classic über volkstümliche Titel bis hin zu Evergreens und aktuellen Top-Hits. Original-Homepage-Aussage: Trompeten werden bei Charlotte & Jürgen noch selbst gespielt! Die Original-Tonart ist D-Moll, welche hier als Version 2 zu finden ist. Die Version 1 ist eine identische Notation mit zwei wichtigen Unterschieden: Die Tonart ist A-Moll und die Registrierung ist Sinus-Orgel, denn das Ganze ist um eine Quinte höher angesiedelt, wo die Trompeten gar nicht mehr hinkommen aber eine Sinus-Registrierung dafür ihre volle Klangblüte entfachen kann!

770



770. Corn Flakes. Klaus Wunderlich war stets an den Entwicklungen der modernen Musikelektronik interessiert. So verwundert dann auch nicht, daß er in den 70er Jahren mit sehr viel Freude einige bemerkenswerte Aufnahmen mit dem MOOG-Synthesizer gemacht hat. Das hörbare Resultat dieser Bemühungen ist als CD im Fundus des OKEY-CD-Shops zu finden, mit folgendem, fast "unauspräglichen", Titel: "Uraltedelschnulzensynthesizergags". Haben Sie es auf Anhieb hingekriegt? Klaus Wunderlich hat auch musikalisch auf Trends sofort reagiert: Sein "Corn Flakes"-Titel war die direkte Antwort auf den Titel "Pocorn", den damaligen Welt-Instrumental-Hit!

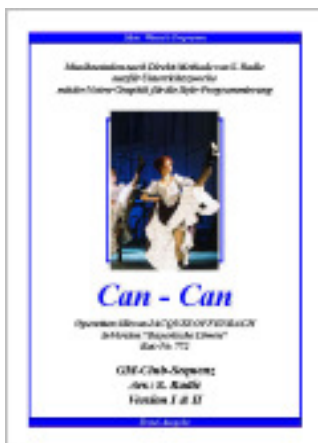
MK1-Titel

771



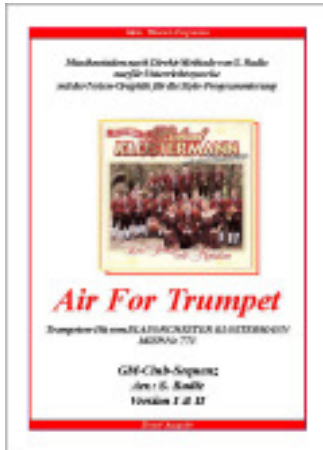
771. Weekend & Sonnenschein. Die Band "Bayerische Löwen" (da bin ich der Keyboarder/Akkordeonist und Arrangeur) spielt sehr viele James-Last-Arrangements, denn diese sind ausnahmslos für Großpartys jeder Art geeignet und bringen immer alle Besucher einer Oktoberfest-Veranstaltung sofort in Stimmung. Besonders dann, wenn es sich um so ein Oldie-Evergreen handelt, wie "Wochenend & Sonnenschein". Das James-Last-Arrangement stammt aus dem Jahre 1974, von seiner LP "Happy Polka 3", deren Titel-Zusammensetzung so gut ist, daß wir wahrscheinlich darauf öfters zugreifen werden. Die Version 2 ist die Original-Trompeten-Version mit der C-Dur/Db-Dur-Modulation, die Version 1 ist dagegen als Orgel-Solo in C-Dur dargestellt.

772



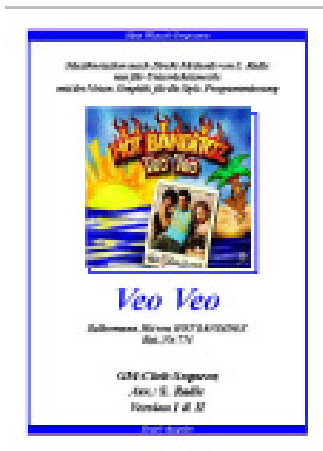
772. Can - Can. Jacques Offenbach (1819 - 1880) war der Inhaber eines eigenen Theaters und ein bedeutender Operettenkomponist, wurde am 20. Juni 1819 in Köln geboren und starb am 5. Oktober 1880 in Paris. Seine Oper "Hoffmanns Erzählungen" und zahlreiche seiner humoristischen, ironischen ja geradezu satirischen Operetten stehen nach wie vor auf den Spielplänen der internationalen Musiktheaterbühnen - allen voran Orphée aux enfers (Orpheus in der Unterwelt) mit dem berühmten "Can - Can"! Die beiden Versionen sind klanglich identisch. Der Unterschied ist alleine in der Notation: Vers. 1 ist die einzeilige Keyboard-Version, die Version 2 ist dagegen eine komplette Klavier-Ausgabe mit ausgeschriebener Begleitung.

773



773. **Air For Trumpet.** Vor 21 Jahren scharte Michael Klostermann, damals 21 Jahre jung, eine Reihe von professionellen Musikern um sich, die eins gemeinsam hatten: Liebe zur Blasmusik. So entstand 1984 die Formation: "Michael Klostermann und seine Musikanten". Seit damals ist Michael Klostermann und seinen Musikanten ein Platz im "Blasmusik-Olymp" sicher. Für einige Kompositionen wurde der bekannte Arrangeur und Komponist FRANZ WATZ engagiert, der auch für diesen Titel verantwortlich zeichnet: eine fantastische Trompeten-Ballade! Version 2 ist in den Original-Tonarten mit vielen Modulationen und Übergängen, Version 1 ist ein wenig kürzer, in C-Dur und mit einer komplett anderer Besetzung: Orgel & Strings.

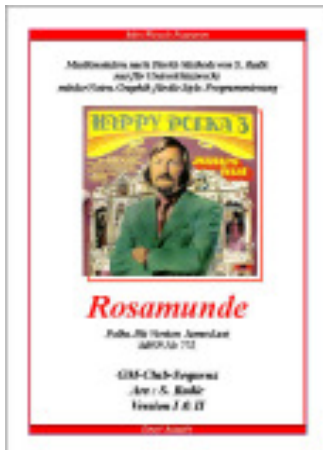
774



774. **Vevo Vevo.** Vevo Vevo ist ein altes Spanisches Kinderlied, und liegt seit der Saison 2004 in Dance-Version vor. Dieses Lied ist seit 1985 bekannt; es wurde in der Kinderdisco-TV in Spanien rauf und runter gespielt. In Spanien populär gemacht hat es die Sängerin "Teresa Rabal", die weibliche Antwort Spaniens auf Rolf Zuckowski. Im Gegensatz zu den schlechten CD-"Rezensionen" finde ich den Vevo-Vevo-Titel sehr gut - eine gelungene Mischung aus Disco-Samba und Disco-Cha-Cha-Cha! Man braucht zwei Hauptklangfarben: Die BLÄSER (GM-Nr. 62) und eine kräftige Sinus-Orgel (mit oder ohne Leslie). In der Version 2 gibt es zwei Modulationen: von C- nach Db-Dur und anschließend von Db- nach D-Dur! In der Version 1 begnügen wir uns nur mit der Modulation C- nach D-Dur und dementsprechend ist alles kürzer geraten.

MKI-Titel

775



775. **Rosamunde.** Die James-Last-Band aus den 70-ern bestand meistens aus 12-14 Mann - ohne Strings und Chor. Das ist meine "Lieblings"-Besetzung, denn das "Um-Arrangieren", sprich: Anpassen an die Orgel- oder Keyboard-Bedürfnisse, ist noch relativ überschaubar, und vor allem: noch läßt sich in etwa alles Wichtige selbst wiedergeben. Je größer die Original-Besetzung, desto weniger authentisch gelingt das - also, freuen Sie sich mit mir auf eine neue Last-Bearbeitung! Das James-Last-Arrangement stammt aus dem Jahre 1974, von seiner LP "Happy Polka 3". Die Version 2 ist die Original-Trompeten-Version F-Dur mit dem Mittel- und Übergangs-Part, die Version 1 ist dagegen als Orgel-Solo mit Strings in C-Dur.

776



776. **Funiculi-Funicula.** Dieter Karras schrieb in der OKEY-Nr. 67: "Als „Nachklang" meiner alljährlichen Italien-Tournee, welche mich in der Regel nach Campanien, also um den Vesuv herum und an die Amalfiküste führt, habe ich diesmal die bekannte Tarantella „Funiculi Funicula" des Neapolitaners Luigi Denza ausgewählt." Hier ist die Radic-Direkt-Notation mit entsprechenden GM-Sequenzen zu dieser bemerkenswerten Bearbeitung meines Okey-Kollegen Karras. Die Version 2 ist die Original-Umsetzung der Standard-Notation von D. Karras in D-Dur, die Version 1 ist dagegen eine Kurzfassung in C-Dur, jedoch mit gleichem Intro und Ending!

777



777. **El Torero.** "2001 Franz Lambert - they lively organ sound". Mit diesem Slogan wurde die Franz-Lambert-CD aus dem Jahre 2001 mit dem kurzen Titel "PUR" vorgestellt. Sie bietet 15 bekannte Titel in einer sehr lockeren, modernen Orgel-Fassung. Zwei Titel davon stammen aus der Feder von Franz Lambert: "El Torero" und "Papermint-Rock", wobei diese beiden, nach meiner Auffassung, dem obigen Motto am besten gerecht werden! Die Komposition ist in seinem bekannten Latin-Style, d.h. lockere kurze Phrasen, welche sich in verschiedenen Tonräumen stetig wiederholen. Neben dem Sinus-Orgel-Sound erklingt auch eine technisch gewagte Phrase mit Panflöte. Vers. 1 etwas verkürzt in A-Moll, Vers. 2 in D-Moll-Original ganz.

778



778. **Sayonara.** Daß Franz Lambert ein begnadeter Komponist ist, ist schon hinlänglich bekannt. Besonders für solche sehr langsamen Titel hat er ein gutes Feeling. Die fast rythmisch freie Einleitung (es erklingt nur das zarte Viertel-Ride-Becken). Im GM-Sound-Satz findet man auch dem passenden Sound: eine "Shakuhashi"-Flöte (GM-Nr.78) und sie scheint direkt aus dem fernen Japan zu stammen. Im UM liefern die weichen Strings den richtigen Akkord-Teppich. Dann erklingt die Sinus-Orgel mit den bekannten japanischen Quarten und Quinten. Die Harmonie-Folge Dur-Tonika und anschließend die zweite Stufe in Moll, gefolgt vom parallelen Dur-Akkord sorgen für japanisches Flair. Version 1 in A-Moll nur mit den zwei Hauptthemen, Version 2 dann in dem Original-C-Moll in voller Länge.

MK1-Titel

779



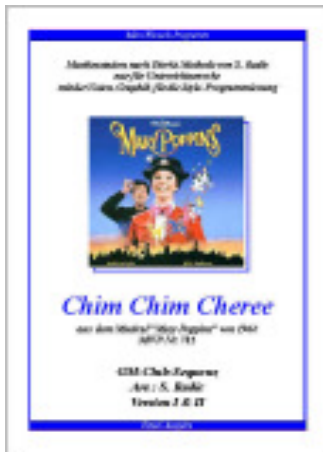
779. **Eine neue Liebe...** In den langen Jahren seiner Karriere wurde Jürgen Marcus mit Superlativen bedacht. "Die Stimme" nennen ihn seine Kritiker. Denn singen kann er - das bestätigen seine Kritiker immer wieder. Ausdrucksstark interpretiert Jürgen Marcus seine Lieder, unter anderem Erfolgstitel wie: "Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben" und "Ein Festival der Liebe". Vier Goldene, zwei Silberne und viele andere Preise. Eine fast freie Einleitung nach klassischem Vorbild wird durch eine Rhythmus-Überleitung im Tempo 135 ergänzt und es erklingt der markante Vers. Dann wechseln sich die beiden Refrains ab, in der Vers. 1 (in C) ohne Wiederholung, in Vers. 2 (in A-Dur-Original!) komplett, wie auf der Single von damals.

780



780. **Intermezzo Sinfonico.** Pietro Mascagni's "Cavalleria Rusticana" ist ein "Melodramma in einem Akt" und erzählt eine Geschichte über Liebe, Untreue und Ehre (Cavalleria) bis zum tragischem Ende in einem sizilianischen Dorf im späten 19. Jahrhundert. Das daraus vielgespielte "Intermezzo sinfonico" wird übrigens auf offener Szene gespielt und geht ursprünglich auf ein Ave Maria des 16jährigen Komponisten zurück. Der Organist Hector Oliviera hält sich mit seiner CD-"Visions"-Version sehr genau an die Original-Vorlage der Klavier-Bearbeitung. Meine vorliegende Version geht andere Wege: Ich entwarf einen Begleit-Style als "3/4-Special" und verteilte die Strings auf OM/UM und Pedal (siehe auch Notenvorlage OKEY 68). Beide Versionen sind bis auf die Tonarten (1=C, 2=F) identisch.

781



781. Chim Chim Cheree. Die Schauspielerin und Sängerin Julie Andrews, die die Rolle von Mary Poppins perfekt darstellte, die Frau mit ihrem aufgespannten Regenschirm, ist fester Bestandteil der Erinnerung an endlose Sonntage der Kindheit. Die merkwürdig steife „Mary Poppins“ schwebte nachmittags zur Kaffeezeit ein und sang Lieder mit rätselhaften Titeln wie „Chim Chim Cheree“. Julie Andrews, die in diesem Jahr 70 wurde, bekam 1964 den begehrten Oscar für diese Rolle. Die eigenartige "Stufen-Begleitung" dieses Titels klingt wie ein sehr melodischer Kanon. Einige Modulationen stellen aber gewisse Hürden dar, welche in der Version 2 erst einmal gemeistert werden müssen.....

782



782. Movie Star. Es gibt nur wenige Superhits der 70er Jahre, die heute fast noch täglich im Radio laufen. Dazu gehört auf jeden Fall der Popklassiker "Moviestar". Mit dem Song verbindet man den clownesken und stets barfüßig vor den Fernsehkameras agierenden schwedischen Sänger Harpo. Dass dieser schlaksige Eigenbrödlersich zum internationalen Star entwickeln sollte, ahnte noch niemand, als Harpo Anfang der 70er Jahre in seinem Heimatland mit Liedern wie "Honolulu" und "Sayonara" Debüterfolge landete. Mit seiner eigenen Komposition „Moviestar“ gelangen ihm vordere Platzierungen in fast allen europäischen Hitlisten. Seltsam: Der Titel wird heute noch regelmäßig in allen Rundfunkstationen gespielt!

MK1-Titel

783



783. Wunsch-Medley Nr. 1. Mit der folgenden Titel-Auswahl für Lambert erstes Medley der vorgestellten CD werden Sie heute konfrontiert: **1. Morgen, morgen lacht uns wieder das Glück...** ein Hit-Evergreen von Ivo Robic aus dem Jahre 1959, mit dem er seine internationale Karriere startete, **2. Eine Reise ins Glück,** ist die Hauptmelodie des gleichnamigen Films aus dem Jahre 1958 und der berühmte Saxophon-Hit-Klassiker von dem Orchetsre BILLY WAUGHN, wessen Version uns hier poräsentiert wird - und **3. Seemann, lass das Träumen...** eine Hit-Sehnsuchtsromanze von Lolita, welche es damit sogar in den USA auf Chart-Platz 4 schaffte - und das in deutscher Sprache! Version 2 ist die komplette CD-Abschrift (4:32 Min.), die Vers. 1 ist sehr gekürzt (nur Hauptthemen) - aber in den gleichen Tonarten!

784



784. Czardas von Monti. Den Ruhm, der ihn unsterblich machte, verdankt Vittorio Monti einem einzigen Stück, seinem "Czardas". Dass er ihn ursprünglich für Mandoline komponiert hat und dass er aus Neapel und nicht aus Budapest war, weiss heute kaum noch jemand. Dieser berühmte "Czardas" wird heute noch von allen Gipsy-Besetzungen rund um den Globus gespielt und diese bemerkenswerte Komposition eher als "original ungarisch" empfunden! Der Monti-CZARDAS ist eine sehr komplexe Komposition mit mehreren Rhythmen. Der Intro-Part ist "lento" (Tempo 60), gefolgt von einem "allegro"-Part mit Tempo 120 und 16tel-Melodieführung, welche nicht nur gutes Notenlesen erfordert, sondern auch gute Spieltechnik!

Musik-Fernunterricht im „Monats-Kursus“

Die Idee des „Monats-Kurses“ wurde 1985 geboren: Die vom Direkt-Unterricht ausscheidenden Musik-Schüler wollten zu Hause weiter spielen und wurden fortan „Musik-Fern-Schüler“ genannt! Sie bekamen monatlich ihre vier Noten-Lektionen mit einer Demo-Kassette zugeschickt! Der MONATS-KURS hat sich repertoiremäßig und technisch mit der Zeit stendig gewandelt, ist jedoch in seinem Ursprung gleich geblieben: ein aktueller Hit, zwei Evergreens und ein modern arrangierter Klassik-Titel! Die Titel-Auswahl ist festgelegt und erweitert die Titel-Liste der Serie „Mein Wunsch-Programm“ regelmäßig monatlich um vier weitere Titel (z.Zt. über 990 Titel). Den MONATS-KURS gibt es im Monats-ABO (mit Briefdialog) oder als Einzel-Bestellung (ohne BD) mit folgender Versand- und Preisgestaltung:

MK1



MK1 ist der MONATS-KURS mit einem Einzel-Titel und kostet pro Monatssendung **EUR 20,-** mit folgendem Inhalt:

- * **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- * **1 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- * **1 x GM-Style** m. Programmierung (Pegasus/Abacus)
- * mit freier Titel-Wahl aus der kompletten MWP-Liste
- * BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

MK2 ist der MONATS-KURS mit 2 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 30,-** mit folgendem Inhalt:

- * **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- * **2 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- * **2 x GM-Styles** m. Programmierungen (Pegasus/Abacus)
- * mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste
- * BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

MK2



MK4 ist der MONATS-KURS mit 4 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 60,-** mit folgendem Inhalt:

- * **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- * **2 x 4 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- * **4 x GM-Styles** m. Programmier-Schemen
- * mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste
- * BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

Die GM-Daten. Es wird eine GM-bezogene MIDI-Sequenz-Technik mit fester Kanal-Zuordnung angewendet: Die Kanäle 1-3 bleiben frei, die Melodie-Stimme ist immer auf Ch.4, Begl. auf Ch.5-9 und die Drums auf Ch.10. Die Sequenz-Programmierung wird ausschließlich mit den GM-Instrumenten (General-Midi) versehen, so daß eine 100%-Kompatibilität mit allen GM-Geräten gewährleistet ist.

MK4



Der Briefdialog. Diese beliebte Einrichtung ist ein ausschließlicher Abo-Service und betrifft eine permanente Hilfestellung in allen musikalisch-technischen Fragen um den Monats-Kurs und seine Bedienung an den GM-Instrumenten. Aus dem Briefdialog entstehen laufend neue PRAXIS-TIPPS, welche gratis an alle Abonnenten verteilt werden. Die MK's können als **Abonnement** bestellt werden und beinhalten den Briefdialog. Abo-Mindestdauer ist 6 Monate mit anschließender Monats-Kündigungsfrist. Der Abo-Bezug bringt eine 10%-Ermäßigung. Bezahlung in BRD nur per Bankeinzug. Bitte bei Anmeldung die Bankverbindung angeben. Ausland-Versand plus 10 Eur Versand-Kosten, Mailversand kostenlos, Vorauszahlung per BIC/IBAN-Codes. **Bezugsquelle: musik.radic@yahoo.de**